



**Dithmarscher
Volks- und Raiffeisenbank eG**

Deine Bank. Echt aus Dithmarschen.

Geschäftsbericht 2021

Aufsichtsrat, Vorstand und Prokuristen der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG

Aufsichtsrat

Dipl.-Ing. (TU) Harald Schmidt
Vorsitzender
geschäftsführender Gesellschafter
der Bauunternehmen Schmidt GmbH & Co. KG
St. Annen

Sönke Carstens
stv. Vorsitzender
selbständiger Steuerberater
Oland, Carstens & Kollegen
Wesseln

Hans-Uwe Jacobsen
geschäftsführender Gesellschafter
der HolzLand Jacobsen GmbH & Co. KG
Brunsbüttel

Jens Rohde
selbständiger Landwirt
Frestedt

Dipl.-Ing. (Milch- und Molkereiwirtschaft)
Bernd Stöfer
Geschäftsführer
der Meierei-Genossenschaft Sarzbüttel eG
Lohe-Rickelshof

Dipl.-Ing. agr. York Wollatz
selbständiger Landwirt
Süderdeich

Titelbild:

Motiv aus dem Dithmarschen live Kalender
Fotograf: André Thede

- Fototitel: „Blühstreifen in Westerdeichstrich“

Papier aus 100% Altpapier FSC® zertifiziert
und EU Eco-Label ausgezeichnet

Vorstand

Dipl.-Bankbetriebswirt (ADG)
Peter Jungjohann
Nordhastedt
Bankleiter

Dipl.-Volkswirt
Jochen Richert
Lohe-Rickelshof
Bankleiter

Prokuristen

Mirco Haack
Brunsbüttel

Olaf Jördens
Hamburg

Dirk Kühl
Mildstedt

Jörg Petersen
Fedderingen

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Genossenschaftsverband - Verband der
Regionen e.V., Verwaltungssitz Hannover
Zentralbank ist die DZ BANK AG

Die Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG
ist der BVR Institutssicherung GmbH und der
Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes
der Deutschen Volksbanken und Raiffeisen-
banken e.V., Berlin, angeschlossen.

Bericht des Vorstands

über das Geschäftsjahr 2021

Auch im Geschäftsjahr 2021 konnten wir unseren stabilen Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen. Die Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden steht im Zentrum unserer Geschäftstätigkeit.

Nachfolgend die Entwicklung von ausgewählten Bilanzpositionen (Kurzfassung):

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG stieg im Geschäftsjahr 2021 um 16,4 Mio. Euro oder 2,4 % auf 703,2 Mio. Euro. Wie in den Vorjahren sorgte das Kundengeschäft für das Wachstum. Im Geschäftsjahr 2021 sorgten vor allem Kreditvergaben an Kunden für das gestiegene Bilanzvolumen.

Bilanzsumme unserer Bank



Kreditgeschäft

Die Versorgung privater Haushalte und wirtschaftlich selbständiger Kunden, vor allem des Mittelstandes, mit passgenauen Finanzierungslösungen sind die Schwerpunkte unserer Aktivitäten im Kreditgeschäft. Die gute Kreditnachfrage von Privatkunden, dem gewerblichen Wohnungsbau und landwirtschaftlicher Betriebe führte zu einer Steigerung des bilanziellen Kreditgeschäftes auf 404,9 Mio. Euro. Auch im Jahr 2021 haben wir Kundenkredite an unsere genossenschaftlichen Verbundpartner, insbesondere an die DZ Hyp AG, die Münchener Hypothekenbank eG, die

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG und die TeamBank AG vermittelt. In zuverlässiger und gewohnter Weise haben wir damit zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Region beigetragen. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir angemessene Risikovorsorge getroffen. Für latente Kreditrisiken steht darüber hinaus umfangreiches Risikodeckungspotenzial zur Verfügung. Die durch die Vertreterversammlung festgesetzte Kredithöchstgrenze für einzelne Kreditnehmer wurde während des gesamten Berichtszeitraumes eingehalten.

Wertpapiere

Zum Jahresende beliefen sich die bankeigenen Wertpapiere auf 114,3 Mio. Euro (2020: 125,5 Mio. Euro). Der gesamte Wertpapierbestand wird als Liquiditätsreserve gehalten und wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Liquidität

Während des Berichtszeitraumes war die Zahlungsbereitschaft und -fähigkeit unserer Bank jederzeit gegeben. Die Capital Requirements Regulation (CRR) hat einheitliche Liquiditätsanforderungen in der Europäischen Union geschaffen. Die Anforderungen der Liquidity Coverage Ratio (LCR) und der Net Stable Funding Ratio (NSFR) wurden von uns jederzeit erfüllt.

Sachanlagen

Im Geschäftsjahr 2021 wurden angemessene Investitionen für die Modernisierung und Funktionsbereitschaft der Geschäfts- und Betriebsausstattung getätigt.

Einlagengeschäft

Unsere Kundeneinlagen haben sich im abgelaufenen Jahr erneut erhöht. Sie betrugen zum 31.12.2021 499,5 Mio. Euro (2020: 485,6 Mio. Euro). Der strukturelle Anteil der Kundeneinlagen an der Bilanzsumme lag bei 71,0 % (2020: 70,7 %).

Sicherheit

Das Vertrauen unser Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Wir sind der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH angeschlossen. Dadurch ist die gesetzliche Entschädigung der Einleger gewährleistet. Darüber hinaus sind die Kundeneinlagen durch unsere Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR) geschützt. Die Sicherungseinrichtung schützt über den gesetzlichen Umfang hinaus alle Einlagen nach Maßgabe des § 1 Absatz 4 des Statuts der Sicherungseinrichtung.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 115,7 Mio. Euro (2020: 117,4 Mio. Euro) enthalten fast ausschließlich zweckgebundene, zinsgünstige Refinanzierungsmittel aus öffentlichen Kreditprogrammen für Kundenkredite.

Eigenkapital und aufsichtsrechtliche Eigenmittel

Das bilanzielle Eigenkapital stieg zum 31.12.2021 auf 80,7 Mio. Euro (2020: 77,2 Mio. Euro). Die anrechenbaren Eigenmittel gemäß Artikel 72 Capital Requirements Regulation (CRR) beliefen sich zum 31.12.2021 auf 83,6 Mio. Euro (2020: 82,2 Mio. Euro). Das harte Kernkapital betrug 76,9 Mio. Euro (2020: 73,9 Mio. Euro). Damit verfügen wir über eine gute Eigenmittelausstattung. Sämtliche aufsichtsrechtlich geforderten Normen zur Eigenkapitalausstattung wurden im Geschäftsjahr 2021 jederzeit eingehalten.

Eigenkapitalentwicklung unserer Bank



Angaben in Millionen Euro gerundet

Ertragslage

Der Zinsüberschuss erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahr das Niveau des Vorjahres. Eine erneute Verminderung des Zinsüberschusses ergab sich trotz der andauernden Niedrigzinsphase nicht, da wir anders als im Vorjahr wieder Dividendenzahlungen aus dem genossenschaftlichen Verbund erhielten. Der Provisionsüberschuss lag mit 6,2 Mio. Euro erneut über dem Vorjahreswert. Die Personalaufwendungen lagen mit 7,2 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres. Die anderen Verwaltungsaufwendungen erreichten 3,6 Mio. Euro und lagen damit leicht über dem Vorjahr. Trotz der Corona-Pandemie blieb das Bewertungsergebnis mit einem Aufwand von 0,2 Mio. Euro gering. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. Euro. Die Zuweisungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340 g HGB und der ausgewiesene Jahresüberschuss lagen über den jeweiligen Beträgen des Vorjahres. Vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase, der Wettbewerbssituation im Kundengeschäft und der Corona-Pandemie sehen wir das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 als zufriedenstellend an.

Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 1.210.587,55 Euro – sowie nach den im Jahresabschluss mit 299.597,67 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 910.989,88 Euro) – wie folgt zu verwenden:

4,75 % Dividende	179.406,76 Euro
Zuweisung in die gesetzliche Rücklage	231.583,12 Euro
Zuweisung in andere Ergebnissrücklagen	500.000,00 Euro

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Personal- und Sozialbereich

Während des Berichtsjahres beschäftigten wir durchschnittlich 69 Vollzeit- und 38 Teilzeitkräfte. Außerdem wurden durchschnittlich 11 Auszubildende eingesetzt. 14 Reinigungskräfte in Teilzeit waren im Jahresdurchschnitt für uns tätig. Unsere Beschäftigungsstruktur ist ausgewogen. Dadurch stehen uns eine Vielzahl erfahrener und langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Auf Grund der seit Jahren hohen Ausbildungsquote können wir auf viele Nachwuchskräfte zurückgreifen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind motiviert und engagiert.

Ausblick

Die Planung für den voraussichtlichen Geschäftsverlauf wurde vor dem Beginn des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine erarbeitet. In unserer Planung für das Geschäftsjahr 2022 sind wir von einem weiter moderat steigenden Kundengeschäft, einem konstanten Zinsniveau und einer konjunkturellen Erholung mit dem allmählichen Auslaufen der Corona-Pandemie ausgegangen. Die möglichen Konsequenzen aus der kriegsartigen Auseinandersetzung sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwer einzuschätzen. Sofern unsere Planungsannahmen eintreten, erreichen wir ein Betriebsergebnis vor Bewertung, das leicht unter dem des Vorjahres liegen wird.



Jochen Richert und Peter Jungjohann

Schlusswort

Bei unseren Mitgliedern und Kunden bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Es ist die Grundlage unserer guten Entwicklung, unserer wirtschaftlichen Erfolge und unserer Selbständigkeit. Unser Ziel ist es, dieses Vertrauen zu erhalten und weiter auszubauen. Der Erfolg der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG ist im Wesentlichen auf den Erfolg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen, bei denen wir uns für ihre Leistungsbereitschaft, ihren Einsatz und ihre Kompetenz ausdrücklich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern des Aufsichtsrates, die unsere Arbeit mit ihrem Rat und ihrer Erfahrung in gemeinsamer Verantwortung und gegenseitigem Vertrauen tatkräftig unterstützt haben.

Der Vorstand

Peter Jungjohann, Jochen Richert



Das Team der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG

Geschäftsentwicklung der genossenschaftlichen Bankengruppe

Genossenschaftsbanken setzen Wachstumstrend fort

Die 772 Genossenschaftsbanken in Deutschland konnten 2021 sowohl im Kundenkreditgeschäft als auch bei den Kundeneinlagen zulegen und damit den Wachstumstrend der Vorjahre fortsetzen.

Starke Kreditnachfrage

Im Kundenkreditgeschäft sorgten insbesondere Finanzierungen mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren für das insgesamt um 45,6 Milliarden Euro oder 6,9 % auf 710,3 Milliarden Euro gestiegene Kreditvolumen.

Anstieg auch im Einlagengeschäft

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nahmen um knapp 42,7 Milliarden Euro oder 5,4 % auf 833,2 Milliarden Euro zu. Die täglich fälligen Verbindlichkeiten hatten den wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung.

Kundengeschäft steigert Bilanzsumme

Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken erhöhte sich um 70,2 Milliarden Euro oder 6,5 % auf 1.144,8 Milliarden Euro.

Deutliche Zunahme des Eigenkapitals

Auch das bilanzielle Eigenkapital verzeichnete eine Zunahme um 4,7 % auf 59 Milliarden Euro.

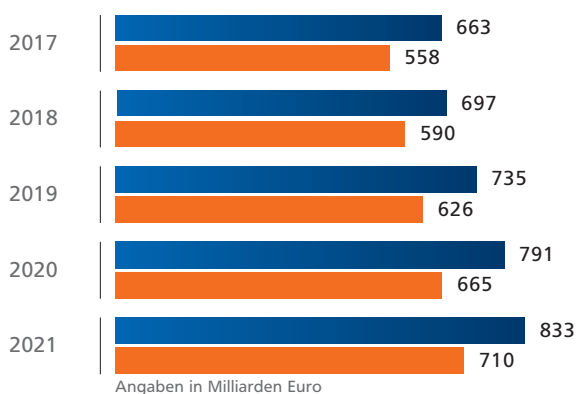
Leicht rückläufige Anzahl der Mitglieder

Zum Ende des Jahres 2021 waren 18,2 Millionen Menschen oder Unternehmen Mitglied bei einer Genossenschaftsbank. Zum 31.12.2020 belief sich diese Zahl noch auf 18,4 Millionen.

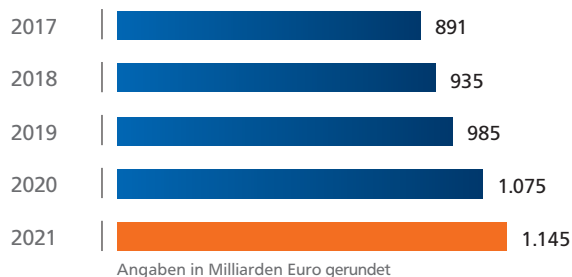
Über 8.000 Bankstellen in Deutschland

Deutschlandweit verfügen die genossenschaftlichen Institute über insgesamt 8.074 Bankstellen und zusätzlich 4.175 Selbstbedienungsfilialen zum Jahresschluss 2021.

Kundeneinlagen ■ und Kundenkredite ■ der Kreditgenossenschaften



Bilanzsumme der Kreditgenossenschaften



Blitzlichter

Verdienter Ruhestand

HEIDE DVRB verabschiedet Wolfgang Zimmer mit Feierstunde

Nach 27 Berufsjahren bei der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG (DVRB) verabschiedeten die Vorstandsmitglieder Peter Jungjohann und Jochen Richert kürzlich Wolfgang Zimmer, Prokurist und Leiter der Firmenkundendbank, in den Ruhestand.

Am 1. Oktober 1993 nahm Wolfgang Zimmer seine Tätigkeit als Lei-

ter der Kreditabteilung bei der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG auf. Im Mai 1994 wurde ihm die Prokura erteilt. Als Leiter der Firmenkundendbank war er mit hohem persönlichem Einsatz kompetenter, vertrauter und zuverlässiger Ansprechpartner seiner Kunden und Mitarbeiter. Mit viel Engagement und Leidenschaft betreute er seine

Kunden. Durch seine offene Art auf Menschen zuzugehen, brachte er nicht nur geschäftliche Angelegenheiten im Sinne der Bank auf den Weg, sondern pflegte ebenso den Kontakt zu Menschen, denen er begegnete. Wolfgang Zimmer hat sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und freut sich auf den neuen Lebensabschnitt. Im Rahmen einer Feierstunde verabschiedeten sich seine Mitarbeiter sowie die Vorstandsmitglieder Peter Jungjohann und Jochen Richert von ihm und bedankten sich für 27 Jahre Kompetenz und Engagement sowie für die starke Verbundenheit zur Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG. Von Veronika Wegener



Die Vorstandsmitglieder Peter Jungjohann (links) und Jochen Richert (rechts) verabschiedeten Wolfgang Zimmer.

Jubiläum gefeiert

HEIDE Bank ehrt Sonja Schlüter für 25 Jahre

Voller Freude feierte Sonja Schlüter, engagierte Gruppenleiterin in der Marktfolge Kredit der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Im Rahmen einer Feierstunde gratulierten die Vorstände Peter Jungjohann und Jochen Richert, der Leiter der Marktunterstützung Kredit und Prokurist Dirk Kühl sowie der Betriebsratsvorsitzende Sven Bülow herzlich und bedankten sich für die langjährige Treue. Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung zum Bankkauffrau im Januar 1989 bei der Landesbank Schleswig-Holstein begann Sonja Schlüter bei der Deutschen Apotheker- und Ärz-

tebank eG und der Volksbank Elmhorn ihre berufliche Laufbahn. Seit Herbst 1996 arbeitet sie als Gruppenleiterin in der Marktfolge Kredit in der Hauptstelle der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG in Heide. Sie sorgte dafür, dass ihre profunden Fachkenntnisse stets auf dem Laufenden blieben. Seit 25 Jahren bereichert sie durch ihre engagierte und zuverlässige Arbeitsweise die Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG. Sie hat viele Menschen kennengelernt, Vorgesetzte, Kollegen, Mitarbeiter, Mitglieder und Kunden. Durch ihre vertrauensvolle und freundliche Art, auf Menschen zuzugehen, ihre immense Einsatzbereitschaft und ihre außerordentlich hohe Fachkompetenz, war und ist sie ein Gewinn für die Bank. Peter Jungjohann und Jochen Richert bedankten sich bei Sonja Schlüter für die stets gute Zusammenarbeit und hoffen auf eine weiterhin so angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit. Von Veronika Wegener



Das 25-jährige Dienstjubiläum feiern (von links) Peter Jungjohann, Sven Bülow, Jochen Richert, Sonja Schlüter und Dirk Kühl.

Engagement gewürdigt

HEIDE Erträge aus Stiftungsvermögen gehen an Verein

Ure Meves vom Verein Glücksmomente auf dem Meves-Hof in Eidebek freut sich über eine Spende in Höhe von 1800 Euro aus der Volksbank Dithmarschen Stiftung, die Peter Jungjohann, Vorstandsmitglied der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG, symbolisch in Form eines Schecks überreichte.

Der Meves-Hof ist ein Mutterkühnbetrieb, der sich auf soziale Landwirtschaft spezialisiert und sich zu einem Erlebnisbauernhof entwickelt hat. „Wir bieten ein besonderes Betreuungsangebot für Menschen

mit einem Pflegegrad an, vom Kleinkind bis zum Senior. Der Kontakt mit den Tieren und der Natur weckt Glücksgefühle“, sagt Ure Meves. Gleichzeitig werden pflegende Angehörige entlastet. Fester Bestandteil sind auch Bauernhofkurse für Kinder aus der Umgebung sowie für Kindergärten und Schulklassen. Neben rund 80 Rindern beherbergt der Hof einen Streichelzoo mit Ziegen, Schafen, Kaninchen, Pferden, Ponys und Hühnern. „Die Tiere freuen sich über die Besucher, ob jung oder alt, immer ein Lächeln. Auch Menschen

mit Demenz profitieren von dem Besuch.“ Tiere können typische Symptome der Demenz wie Unruhe lindern, so das Ergebnis einiger Studien.

Dieses außergewöhnliche Engagement würdigte und unterstützte die Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG mit einer Ausschüttung aus der Volksbank Dithmarschen Stiftung und Zweckerträgen aus dem Gewinnsparen. Mit den Stiftungsbeiträgen, den Erträgen aus dem Gewinnsparen und weiteren Spenden unterstützt die Bank die Region 2021 mit rund 60.000 Euro. Die Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG unterstützt gemeinnützige Projekte in der Region nicht nur finanziell, sondern bietet auch eine Spendenplattform im Internet an, um möglichst viele Menschen für eine gute Sache zu erreichen. Das sogenannte Crowdfunding. „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ lautet das genossenschaftliche Prinzip, das auch Grundlage des Crowdfundings ist. Auf der für unsere Region gibt es alle Informationen dazu. Von Veronika Wegener



Peter Jungjohann übergibt symbolisch den Scheck an Ure Meves.

Wieder in Präsenz

HEIDE DVRB informiert auf Regionalveranstaltungen

Nach zwei virtuellen Vertreterversammlungen konnte die Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG (DVRB) endlich wieder ihre Vertreterinnen und Vertreter zu Präsenzveranstaltungen einladen, um über das laufende Geschäftsjahr zu informieren.

Vier über das Geschäftsgebiet der DVRB verteilte Regionalveranstaltungen fanden mit vielen Teilnehmern statt. Harald Schmidt moderierte als Aufsichtsratsvorsitzender die Abende, warf für die Genossenschaftsidee und lud die Vertreter zu einem intensiven Austausch ein. Die Vertreter wurden von den Vorstandsmitgliedern der Bank, Peter Jungjohann und Jochen Richert, über die wirtschaftliche Lage im laufenden Geschäftsjahr und aktuelle Entwicklungen in der Bank informiert. Richert präsentierte eine gute Ausstattung mit Eigenkapital und eine trotz Coronapandemie zufriedenstellende Ertragslage. Aufsichtsratsvorsitzende Harald Schmidt rückte die Selbstständigkeit

Die Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG informiert Vertreterinnen und Vertreter in vier Regionalveranstaltungen in Präsenz über das laufende Geschäftsjahr.



weiter als gute und sinnvolle Entscheidung für die Mitglieder und Kunden“, sagte Jungjohann. Von allen eigenständigen Banken und Sparkassen, die es früher sogar in vielen kleinen Dörfern gab, ist allein die DVRB als rechtlich selbstständiges Kreditinstitut mit Sitz in Dithmarschen verblieben. Selbstbewusstsein wird daher mit dem Slogan „Echt aus Dithmarschen“ geworben. Peter Jungjohann informierte die Gäste über das veränderte Kundenverhalten und die Entwicklung der Digitalisierung im Bankensektor und auch in der DVRB. Während persönliche Kontakte rückläufig sind, steigen Nachfrage und Ange-

Langjährige Treue zum Arbeitgeber

HEIDE Volks- und Raiffeisenbank ehrt Mitarbeiter

Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank konnten in den letzten Monaten Jubiläum feiern und wurden für ihre langjährige Treue geehrt. Brigitte Auf der Heide, Thies Stäcker begingen ihr 40-jähriges Jubiläum, Susann Ritters ihr 25-jähriges.

Brigitte Auf der Heide begann als Geschäftsstellenleiterin in Friedrichskoog und ist seit vielen Jahren für die Mitglieder und Kunden der Marner Geschäftsstelle kompetente und vertraute Ansprechpartnerin in allen Belangen rund ums Geld.

Jutta Johannsen begann ihre Tätigkeit als Kassiererin in Lunden und steht als Servicemitarbeiterin als erste Ansprechpartnerin in der Lundern Geschäftsstelle zur Seite.

Dieter Quade wechselte nach vielen Jahren in der Geschäftsstelle Lunden im Jahr 2005 in die Hauptstelle nach Heide und übt seitdem die verantwortungsvolle Aufgabe des Privatkundenbetreuers aus. Thies Stäcker verbrachte die gesamte Zeit in der Geschäftsstelle Büsum und ist kompetenter und engagierter Ansprechpartner für die Mitglieder und Kunden in allen Belangen rund um das Thema Geld. Susann Ritters war auf mehreren Geschäftsstellen der Bank tätig. Im Jahr 2006 wechselte sie in die Geschäftsstelle Meldorf, wo sie seitdem die Mitglieder und Kunden kompetent und engagiert berät.

Peter Jungjohann und Jochen Richert, die beiden Vorstandsmitglieder der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank, bedankten sich bei den Jubiläuren für die stets gute Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft in den zurückliegenden Jahren und hoffen auf eine weiterhin angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit. Von Veronika Wegener



Von links: Thies Stäcker, Vorstand Peter Jungjohann, Vorstand Jochen Richert, Susann Ritters, Betriebsratsvorsitzende Sven Bülow.

Gesicherte Selbstständigkeit

HEIDE

Ein weiterhin kontinuierliches Wachstum weist die Bilanz 2020 der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank (DVRB) aus: Wichtige Grundlage für die Selbstständigkeit der Genossenschaftsbank.

Von Dieter Höfer

Die Bilanz eines Unternehmens gewährt nicht nur den Blick zurück ins vergangene Geschäftsjahr, sondern ermöglicht gleichzeitig eine Perspektive. „Wir sehen unser Haus so aufgestellt, dass die Eigenständigkeit als Option bleibt“, sagt Vorstand Peter Jungjohann. Gemeinsam mit Vorstand Jochen Richert leitet er die Geschicke des Geldhauses mit Hauptstelle an der Markt-Südseite und weiteren acht Standorten zwischen Eider und Elbe.

Von allen eigenständigen Banken und Sparkassen, die es früher sogar in kleinen Dörfern gab, ist alleine die DVRB als rechtlich selbstständiges Kreditinstitut mit Sitz in Dithmarschen übriggeblieben. Selbstbewusstsein wird daher mit dem Slogan „Echt aus Dithmarschen“ geworben. „Fusionen sind nicht automatisch ein Erfolgsmodell“, sagt Peter Jungjohann. Größe sei nicht alles, und so setzen die beiden DVRB-



Die Vorstände Peter Jungjohann (links) und Jochen Richert haben die Bilanz 2020 der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank vorgestellt und sehen der Zukunft des Geldhauses optimistisch entgegen.

Foto: Höfer

Vorstände weiterhin auf ein „gesundes Wachstum“. Konkret heißt das bei den wichtigsten Kennzahlen: Die Bilanzsumme stieg um 3 Prozent auf 686,8 Millionen Euro, das Kreditgeschäft um 2,1 Prozent auf 387,8 Millionen Euro und die Kundeneinlagen erhöht sich um 7,2 Prozent auf 485,6 Millionen Euro. Mit ihrer Bilanzsumme liegt die DVRB laut Jochen Richert auf Platz 370 aller 814 deutschen Genossenschaftsbanken – und rangiert damit im Mittelfeld.

Der Jahresüberschuss 2020 betrug 1.052 Millionen Euro und blieb damit auf dem Niveau von 2019, als er sich auf 1.064 Millionen Euro belief. „Maßgeblich für den etwas geringeren Jahreserfolg gegenüber dem Vorjahr war insbesondere der geringere Zinsderesträge wegen des

nach einmal gefallen Zinsniveaus durch die Maßnahmen der EZB und leicht erhöhte Verwaltungsaufwendungen für Renovierungsmaßnahmen in Büsum“, so Richert.

Als elementare Basis allen wirtschaftlichen Handelns eines Geldinstituts gilt das Eigenkapital. Es dient „als Grundlage für die Beurteilung durch die europäischen Bankenaufsicht“, sagt Jochen Richert. Kurz gesagt: Je mehr Eigenkapital zur Verfügung steht, desto solider ist das Kreditinstitut aufgestellt, um beispielsweise potentielle Verluste durch einen Kreditausfall abfedern zu können. Bekannt sind Stressstests, mit denen eine wirtschaftliche Gefahr simuliert wird, um die Risikotragfähigkeit des Geldhauses zu prüfen.

„Unsere letzten Stressstests haben wir sehr gut bestanden“, sagt Jochen Richert. Das Eigenkapital der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank wird in der Bilanz 2020 mit 77,1 Millionen Euro ausgewiesen, ein Zuwachs um 3,6 Prozent gegenüber 2019. Bei etwas weniger als vier Millionen Euro des Eigenkapitals handelt es sich um Anteile der knapp

11.000 Genossenschaftsmitglieder, der Großteil sind Rücklagen.

„Unsere Eigenkapitalausstattung ermöglicht uns die Selbstständigkeit“, sagt Peter Jungjohann. Doch die Regionalität hat ihren Preis: Der Anteil der Lohnkosten liegt etwas höher als bei fusionierten Instituten, die von den sogenannten Synergieeffekten profitieren, die sich bei Zusammenschlüssen zu größeren Einheiten ergeben. Ein Preis, den die DVRB zu zahlen bereit ist – und der offenbar im Sinne der Mitglieder und Kunden ist, die erneut für ein kontinuierliches Wachstum gesorgt haben.

Für Treue geehrt

HEIDE Dieter Quade feiert 40-jähriges Dienstjubiläum



Feiern das 40-jährige Dienstjubiläum: (von links) Vorstandsmitglied Peter Jungjohann, Jubilär Dieter Quade und Vorstandsmitglied Jochen Richert.

Dieter Quade, Privatkundenbetreuer der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG, feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Die Vorstände Peter Jungjohann und Jochen Richert gratulierten herzlich und bedankten sich für die langjährige Treue.

Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung zum Bankkauffmann 1983 bei der damaligen Raiffeisenbank eG Lunden nahm Dieter Quade seine Tätigkeit als Kundenberater auf. Er bildete sich laufend weiter und erweiterte kontinuierlich

sein Fachwissen. Im Sommer 2005 wechselte er in die Hauptstelle nach Heide, um die verantwortungsvolle Aufgabe des Privatkundenbetreuers zu übernehmen. Seitdem ist er als solcher kompetenter und engagierter Ansprechpartner für Mitglieder und Kunden. Der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG ist Dieter Quade immer treu geblieben. In den vergangenen vier Jahrzehnten hat er den starken Wandel im Bankensektor miterlebt und mit seiner engagierten Art hervorragend gemastert. Er hat viele Menschen

kennengelernt, Vorgesetzte, Kollegen, Mitglieder und Kunden. Durch seine freundliche Art, auf Menschen zuzugehen, brachte er nicht nur Betriebliches im Sinne der Bank auf den Weg, sondern pflegte ebenso den persönlichen Kontakt zu den Menschen. Peter Jungjohann und Jochen Richert bedankten sich bei Dieter Quade für die stets gute Zusammenarbeit und seine Einsatzfreude ganz herzlich und hoffen auf eine weiterhin so angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit. Von Veronika Wegener

In feierlichem Rahmen

HEIDE UIF Pommerenke wird in den Ruhestand verabschiedet

Nach mehr als 42 Berufsjahren bei der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG verabschiedeten die Vorstandsmitglieder Jochen Richert und Dieter Kühl, Leiter der Marktunterstützung Kredit, UIF Pommerenke in den Ruhestand.

Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung zum Bankkauffmann und seiner Zeit bei der Bundeswehr begann UIF Pommerenke im Sommer 1978 seine Tätigkeit bei der damaligen Raiffeisenbank eG Burg. Nach drei Fusionen genossenschaftlicher Kreditinstitute arbeitete UIF Pommerenke als Heide. Als Handlungsbevollmächtigter für das Kreditgeschäft war er seitdem kompetenter Ansprechpartner für alle Kreditgeschäfte.

Der Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG ist UIF Pommerenke immer treu geblieben. In den vergangenen vier Jahrzehnten erlebte er den starken Wandel im Bankensektor, lernte aber auch viele Kollegen, Mitglieder und Kunden kennen. Durch seine freundliche Art und zuvorkommende Art, auf Menschen zuzugehen, brachte er nicht nur Betriebliches auf den Weg, sondern pflegte ebenso den persönlichen Kontakt zu den Menschen. UIF

Pommerenke verabschiedete sich nun in den wohlverdienten Ruhestand und freut sich auf den neuen Lebensabschnitt. Die Vorstandsmitglieder Jochen Richert und Peter Jungjohann bedankten sich bei ihm für 42 Jahre umfassende Kompetenz, viel Engagement und Herz sowie für die starke Verbundenheit zur Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG. Von Veronika Wegener



Die Verabschiedung findet in feierlichem Rahmen statt: (von links) Jochen Richert, UIF Pommerenke und Dirk Kühl.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			6.914.600,82		7.023
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			1.490.872,93		1.184
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1.490.872,93				(1.184)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	8.405.473,75	0
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			57.615.156,33		78.518
b) andere Forderungen			98.290.512,06	155.905.668,39	65.678
4. Forderungen an Kunden				404.896.909,95	387.795
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	7.171.170,09				(3.217)
Kommunkredite	6.002.858,94				(5.281)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		21.135.427,42			22.701
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	17.922.590,44				(18.383)
bb) von anderen Emittenten		82.191.470,45	103.326.897,87		92.150
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	39.413.859,32				(46.422)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	103.326.897,87	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				10.981.304,83	10.676
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			14.212.295,47		14.198
darunter: an Kreditinstituten	665.812,00				(666)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			193.300,00	14.405.595,47	52
darunter: bei Kreditgenossenschaften	175.000,00				(35)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				860.552,60	534
darunter: Treuhandkredite	860.552,60				(534)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.485,00		6
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	1.485,00	0
12. Sachanlagen				3.089.961,10	3.344
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.051.033,49	2.980
14. Rechnungsabgrenzungsposten				324.220,40	5
Summe der Aktiva				703.249.102,85	686.844

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021

Passivseite	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			54.959,99		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			115.656.424,12	115.711.384,11	117.398
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	175.157.665,51				179.005
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	2.610.391,66	177.768.057,17			2.672
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	313.297.038,12				291.889
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	8.440.866,49	321.737.904,61	499.505.961,78		11.989
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				860.552,60	534
darunter: Treuhandkredite	860.552,60				(534)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				327.632,23	437
6. Rechnungsabgrenzungsposten				66.085,42	111
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			4.871.204,00		4.787
b) Steuerrückstellungen			116.786,00		0
c) andere Rückstellungen			1.116.891,57	6.104.881,57	797
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				42.000.000,00	39.600
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			3.846.650,00		3.866
b) Kapitalrücklage			5.864.965,26		5.865
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	10.650.000,00				10.350
cb) andere Ergebnismrücklagen	17.400.000,00	28.050.000,00			16.750
d) Bilanzgewinn			910.989,88	38.672.605,14	794
Summe der Passiva				703.249.102,85	686.844

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		9.919.741,43			9.315
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	9.919.741,43		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		37.429.895,46	37.429.895,46		41.898
darunter:					
Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		9.314.427,40			10.076
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.137.744,45	10.452.171,85		1.244
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	138.720,55				(95)
2. Zinsaufwendungen			1.216.484,94	9.235.686,91	1.568
darunter: enthaltene negative Zinsen	220.009,88				(100)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			386.165,27		362
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			534.216,96		7
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	920.382,23	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			6.757.661,05		6.387
6. Provisionsaufwendungen			540.679,22	6.216.981,83	519
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				340.323,23	195
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.742.431,38			5.957
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.433.978,14	7.176.409,52		1.478
darunter: für Altersversorgung	399.701,36				(405)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			3.604.588,73	10.780.998,25	3.558
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				372.722,12	410
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				153.960,69	171
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			152.319,43		92
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-152.319,43	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				5.253.373,71	4.519
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.627.243,20		1.334
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			15.542,96	1.642.786,16	32
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				2.400.000,00	2.100
25. Jahresüberschuss				1.210.587,55	1.052
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0
				1.210.587,55	1.052
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
				1.210.587,55	1.052
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		149.597,67			108
b) in andere Ergebnisrücklagen		150.000,00		299.597,67	150
29. Bilanzgewinn				910.989,88	794

Bericht des Aufsichtsrates

über das Geschäftsjahr 2021

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Hans-Uwe Jacobsen und York Wollatz aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig und wird vorgeschlagen. Um dem in den nächsten Jahren absehbaren Ausscheiden langjähriger Mitglieder des Aufsichtsrates frühzeitig zu begegnen, empfiehlt der Aufsichtsrat eine vorübergehende Erhöhung der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates und schlägt der Vertreterversammlung die Neuwahl von Katrin Stöfen und Thorsten Oland in den Aufsichtsrat vor.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Heide, 24. März 2022

Der Aufsichtsrat
Harald Schmidt
– Vorsitzender –



Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG

Deine Bank. Echt aus Dithmarschen.

Hauptgeschäftsstelle

Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG
Markt 24 - 26
25746 Heide
Telefon: 04 81 / 6 97 - 0
Telefax: 04 81 / 6 97 - 154
E-Mail: posteingang@dvr.b.de
Internet: www.dvr.b.de
BIC: GENODEF1DVR

Geschäftsstellen

25541 Brunsbüttel • Koogstraße 53
Telefon: 0 48 52 / 96 70 - 0
Telefax: 0 48 52 / 96 70 - 55

25761 Büsum • Alleestraße 3
Telefon: 0 48 34 / 95 24 - 0
Telefax: 0 48 34 / 95 24 - 55

25712 Burg • Bahnhofstraße 8
Telefon: 0 48 25 / 93 93 - 0
Telefax: 0 48 25 / 93 93 - 55

25715 Eddelak • Süderstraße 12
Telefon: 0 48 55 / 81 83
Telefax: 0 48 55 / 10 71 86

25774 Lunden • Friedrichstraße 58
Telefon: 0 48 82 / 65 50 - 0
Telefax: 0 48 82 / 65 50 - 55

25709 Marne • Markt 7
Telefon: 0 48 51 / 8 05 - 0
Telefax: 0 48 51 / 8 05 - 55

25704 Meldorf • Raiffeisenplatz 2
Telefon: 0 48 32 / 9 05 - 0
Telefax: 0 48 32 / 9 05 - 55

25764 Wesselburen • Am Markt 16
Telefon: 0 48 33 / 45 08 - 0
Telefax: 0 48 33 / 45 08 - 55